Aktivitätensammlung

Abhören

Die Lernenden erkunden, wie sich Informationen verändern, je nachdem, wer sie überbringt und wer sie hören darf. In einer Reihe kurzer Spiele zur Nachrichtenweitergabe mit wechselnden Regeln erleben sie Vertrauen, Fehler und absichtliche Störungen aus erster Hand. Die Reflexion konzentriert sich darauf, wie Nachrichten verändert werden, nach außen dringen oder geschützt werden können, und wer entscheiden sollte, wer Zugang zu Informationen erhält.

Aktivitätstyp	Dauer	Sozialform
Simulation · Spiel · Diskussion · Erfahrungsorientiertes Lernen	**40–50 min**	**Ganze Klasse · Kleingruppen**

Ziele

Lernergebnisse

Am Ende dieser Aktivität werden die Lernenden:

- erleben, wie sich Informationen bei der Weitergabe zwischen Menschen verändern können
- den Unterschied zwischen Fehlern und absichtlichen Veränderungen erkennen
- verstehen, dass nicht jeder jede Nachricht hören sollte
- beginnen, kritisch über Vertrauen, Privatsphäre und die Kontrolle über Informationen nachzudenken

Lernziel in den Worten der Lernenden

- „Sehen, was mit einer Nachricht passiert, wenn verschiedene Menschen sie überbringen."

Materialien

- Vorbereitete kurze und lange Nachrichtenkarten (als Referenz für die Lehrkraft) (siehe Anhang A)
- Papier und Bleistift für die Variante „Laufdiktat"
- Freie Fläche im Klassenzimmer für Bewegung
- Whiteboard oder Plakatkarton für Reflexionsnotizen
- Marker für Reflexionsnotizen
- Optional: Einfaches Symbol- oder Ersetzungscode-Blatt für die optionale verschlüsselte Nachricht (siehe Anhang B)
- Optional: Zusätzliche ausgedruckte Nachrichtenkarten – ein ausgehängtes Exemplar pro Team – sowie Klebeband oder Klammern für die Variante „Laufdiktat"
- Optional: Timer

Aufbau

- Bereiten Sie eine einfache und eine komplexe Nachricht vor und teilen Sie dann Teams mit 6–8 Lernenden ein.
- Schaffen Sie einen sicheren Bereich, in dem sich die Lernenden aufstellen und bewegen können.

Ablauf

Schritt 1: Die Unterrichtsstunde vorbereiten

5 Minuten

1. Fragen Sie, ob die Lernenden schon einmal „Stille Post" gespielt haben und ob die Nachricht immer gleich bleibt. Erklären Sie, dass sie testen werden, wem man eine Nachricht anvertrauen kann; vermeiden Sie dabei technische oder abstrakte Begriffe.

Schritt 2: Aktivität

30–35 Minuten

Vorbereitung

1. Teilen Sie die Klasse in kleine Teams auf. Erklären Sie, dass sie mehrere kurze Runden mit dem gleichen Ablauf, aber unterschiedlichen Regeln spielen werden und dass niemand für Fehler Ärger bekommt.

Vormachen

1. Zeigen Sie die Flüsterregeln an einem sehr kurzen Beispiel: nur flüstern, nichts wiederholen und keine Fehler korrigieren.

Durchführung

Runde 1 – Einfache Nachricht (vertrauenswürdige Kette)

1. Flüstern Sie der ersten Person einen sehr einfachen Satz zu; die Lernenden geben ihn die Reihe entlang weiter, und die letzte Person sagt ihn laut.
2. Zwischenfrage: War die Nachricht richtig? Hat jemand sie absichtlich verändert? Fiel es leicht, der Gruppe zu vertrauen?

Runde 2 – Schwierige Nachricht (komplexe Informationen)

1. Wiederholen Sie die Flüsterkette mit einem längeren, präziseren Satz und lassen Sie dann die letzte Person ihn laut sagen.
2. Zwischenfrage: Was hat sich verändert? Wo ist es schiefgegangen? Hat sich jemand absichtlich falsch verhalten, oder war es einfach schwierig?

Runde 3 – Geheime Regel (absichtliche Veränderung)

1. Verwenden Sie dieselbe komplexe Nachricht, sagen Sie aber einer Person in der Mitte heimlich, dass sie ein Wort verändern darf. Geben Sie die Regel nicht bekannt; starten Sie dann die Flüsterkette.
2. Zwischenfrage: Fühlte sich das anders an als Fehler? Woran konnten wir erkennen, dass etwas nicht stimmte? Was fühlte sich unfair an?

Optionale Variante – Laufdiktat (Kontrolle vs. Vertrauen)

Runde 4 – Vertrauenswürdiger Läufer

1. Hängen Sie die geschriebene Nachricht auf der anderen Seite des Raumes auf. Eine Person läuft hin, liest sie, kehrt zurück und sagt sie der schreibenden Person, die sie aufschreibt.
2. Zwischenfrage: War das klarer als das Flüstern, und warum?

Runde 5 – Nicht vertrauenswürdiger Raum

1. Stellen Sie eine Lauscherin oder einen Lauscher in die Nähe des Laufwegs, die bzw. der die Nachricht hören, aber nicht sehen darf.
2. Zwischenfrage: Wer hat etwas erfahren, das er nicht hätte erfahren sollen, und war die Nachricht trotzdem sicher?

Optionale letzte Wendung – Verschlüsselte Nachricht

1. Wiederholen Sie das Laufdiktat mit einer Nachricht, die in einem einfachen Symbolcode geschrieben ist (*siehe Anhang B*).
2. Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler beobachten, wer sie verstehen kann.
3. Kontrollpunkt: Wer kann sie lesen, und wer hört sie, erfährt aber nichts?

Reflexion

1. Fragen Sie, wer alles hören sollte, wer nichts hören sollte und wer darüber entscheiden sollte; lassen Sie die Schülerinnen und Schüler das Problem in eigenen Worten benennen.

Schritt 3: Abschluss

5 Minuten

1. Danken Sie den Schülerinnen und Schülern für ihre ehrliche Teilnahme, bringen Sie den Raum wieder in Ordnung und bekräftigen Sie: „Sorgsamer Umgang mit Informationen hilft, Menschen zu schützen.“

Kernpunkte

- Beobachten, wie sich Nachrichten auf dem Übertragungsweg verändern können, und erklären, wie Vertrauen Privatsphäre und Genauigkeit beeinflusst.

Diskussionsfragen

5–10 Minuten

1. Wiederholen Sie, dass Nachrichten sich verändern, durchsickern oder verfälscht werden können.
2. Bekräftigen Sie, dass Vertrauen von Regeln und Grenzen abhängt.
3. Stellen Sie einen Bezug zu früheren Lektionen über öffentliche und private Informationen her.

Notizen

Klassenführung

- Behandeln Sie Fehler und emotionale Reaktionen als normal und bewahren Sie dabei ruhig die Kontrolle.
- Beschuldigen oder enthüllen Sie den verdeckten Regelbrecher nicht, es sei denn, die Schülerinnen und Schüler fragen ausdrücklich danach.

Erweiterungen & Zusatzaktivitäten

- Formulieren Sie eine Klassenregel zum Schutz von Nachrichten oder gestalten Sie das Spiel neu, um es fairer zu machen.

Differenzierung

- Jüngere Schülerinnen und Schüler: kürzere Nachrichten und weniger Runden.
- Lernende mit Deutsch als Zweitsprache/Barrierefreiheit: visuelle Hinweise, langsameres Tempo, Unterstützung durch Lernpartner.
- Sicherheit: kontrollierte Bewegung und klare Regeln zum Flüstern.

Vorgeschlagene Aufgabe

Geben Sie zu Hause eine kurze Nachricht über zwei Personen weiter und vergleichen Sie die endgültige Nachricht mit der ursprünglichen. Erzählen Sie einem Elternteil oder einer Betreuungsperson, was passieren kann, wenn Nachrichten weitergegeben werden.